WEINVIERTLER Dreiländereck

November | 2025

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf

Winterzauber im Weinviertler Dreiländereck
Vom Advent bis zum Jahreswechsel

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Keksen und Tannenzweigen in der Luft liegt, beginnt eine besondere Zeit. Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel laden dazu ein, innezuhalten, regionale Bräuche zu pflegen und das Weinviertler Dreiländereck mit all seinen winterlichen Facetten neu zu entdecken.

KLAR!

Weinviertel

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser,
der Herbst hat in unserer Region Einzug gehalten und schon bald klopft auch der Winter an die Tür. Diese Übergangszeit steht nicht nur für Veränderung in der Natur, sondern bringt heuer auch in unserer Region wichtige personelle Veränderungen mit sich.
Unsere langjährige Geschäftsführerin Bettina Wessely wird mit Jahresanfang die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit antreten. Und auch unsere KLAR-Managerin Abigail Osadiyae wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für die Region tätig sein. Beide haben mit ihrem Engagement und ihrer Expertise wesentlich dazu beigetragen, dass das Weinviertler Dreiländereck zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Region geworden ist.
Es freut mich sehr, dass mit Tamara Mosbacher aus Schrattenberg und Joshua Koan aus Poysdorf zwei engagierte Nachfolger gefunden wurden: Tamara Mosbacher wird künftig die Geschäftsführung übernehmen, Joshua Koan wird als KLAR-Manager sowie für weitere Projekte der Region verantwortlich zeichnen. Ich heiße die beiden herzlich willkommen und wünsche ihnen einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit für unser Dreiländereck.
Mein besonderer Dank gilt Bettina Wessely für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre große Leidenschaft für unsere Region.
Auch Abigail Osadiyae möchte ich für ihr Engagement herzlich danken.
Veränderung bedeutet auch immer Aufbruch – und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit unserem neuen Team weiterhin viele gute Impulse für unsere Region setzen werden.
Ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Herbstzeit und einen guten Start in die bevorstehende Wintersaison.

Christian Frank

Ihr Bgm. Christian Frank
Obmann Weinviertler Dreiländereck

Inhalt

Editorial	2
Winter-Rezept	3
Aus unseren Gemeinden	4
KLAR!	14
In eigener Sache	16
Gewinnspiel	18
Aus der Region und darüber hinaus ...	19
Persönlich – Unsere Bürgermeister im Interview	23

Gewinner Dreiländereck-Magazin Ausgabe 3/2025

Mario Kemminger aus Poysdorf freute sich über den Gewinn eines **Gutscheins für 2 Personen zum WEIN.LESE.HERBST im Gasthof „Der Zesch“**. Bettina Wessely vom Weinviertler Dreiländereck gratuliert herzlich.

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck
A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.
Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.
Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern
Titelbild: Shutterstock, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, WDE-Gemeinden, B. Wessely und z.V.g.
Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Auflage: 9.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

WINTER-REZEPT

Weinbeisser

Die Weinviertler Weihnachtsstangerl versüßen nicht nur die Advent- und Weihnachtszeit.

ZUTATEN

30 dag Weizenmehl
18 dag Staubzucker
5 dag Honig
1 Kfl. Lebkuchengewürz
2 Eier
1 Tl. Natron
Vanillezucker

ZUTATEN Glasur

2 Eiklar
20 dag Staubzucker
1 EL Zitronensaft

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten zu einem Teig kneten. Dann kleine Stangerl formen und diese auf ein Blech setzen. Im Backrohr bei 180° ca. 10 Minuten backen. Die ausgekühlten Stangerl mit der Zitronenglasur bestreichen.

tipp

WEINEMPFEHLUNG
Glühwein bzw. Grüner Veltliner Auslese

Gutes Gelingen wünscht Ingrid Aigner, Konditormeisterin vom Eisenhuthaus Poysdorf

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten.

Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf ***www.kostbares-weinviertel.at.***

ALTLICHTENWARTH

Aktion „Schutzengel“

Auch dieses Jahr fand zum Schul- und Kindergartenstart wieder die Schutzengel-Aktion im Kindergarten und an der Volksschule Altlichtenwarth statt. Bgm. Andreas Berger überreichte dazu Infomaterial und Sicherheitswesten an die Kinder und ersuchte um erhöhte Achtsamkeit im Straßenverkehr.

Änderung Musikschulförderung

Da die Gemeinde Altlichtenwarth keinem Musikschulverband angehört, wurde für das aktuelle Schuljahr in Abstimmung mit dem Land Niederösterreich eine individuelle Vereinbarung mit der Musikschule Hohenau getroffen. Die daraus entstehenden Mehrkosten für die Gemeinde werden durch die bestehende Musikschulförderung in Höhe von maximal € 2.500,– sowie einen zusätzlichen Beitrag von € 1.000,– an die Marktgemeinde Hohenau abgedeckt. Eine zusätzliche finanzielle Unterstützung der Elternbeiträge ist daher leider nicht möglich. Dennoch kann durch diese Lösung weiterhin die Teilnahme an der musikalischen Früherziehung sowie der Instrumentalunterricht in der Musikschule Hohenau sichergestellt werden.

Neue LED-Beleuchtung im Kindergarten

Im Kindergarten Altlichtenwarth wurde kürzlich die komplette Beleuchtung modernisiert. Da einige der bestehenden Röhrenlampen bereits defekt waren, erfolgte eine umfassende Umstellung auf moderne, energiesparende LED-Technik.

Die Arbeiten wurden von der Firma Andreica E-Technik fachgerecht durchgeführt. Die neuen LED-Leuchten bieten nicht nur eine bessere Lichtqualität, sondern sorgen auch durch einen reduzierten Energieverbrauch langfristig für niedrigere Betriebskosten.

BERNHARDSTHAL

Adventmarkt am Museumsplatz

Neben vielen weiteren Veranstaltungen in der Adventzeit findet am 6. Dezember der traditionelle Adventmarkt am Museumsplatz in Bernhardsthal statt. Besonders die Jüngsten freuen sich alljährlich, wenn der Nikolaus am Platz erscheint und Geschenksäckchen verteilt.

WEITERE TERMINE:

22.11., 14 – 20 Uhr	**Adventmarkt** der FF Katzelsdorf (Am Teich)
05.12., 16 Uhr	**Punschstand** mit Nikolo, FF-Reintal
06.12.. 16 Uhr	**Nikolaus**, Pfarrkirche Katzelsdorf
27.12., 16 Uhr	**Punschstand**, FF Katzelsdorf
28.12., 10 Uhr	**Fest der hl. Familie** mit Kindersegnung (Kirche Bernhardsthal)
31.12., 14 Uhr	**Silvesterlauf Bernhardsthal** für Läufer, Nordic Walker und Spaziergänger Treffpunkt und Abschluss beim Feuerwehrhaus

Neuer Pfarrmoderator in Bernhardsthal

Beim Erntedankfest in Bernhardsthal wurde Dr. Ikenna Okafor kürzlich als neuer Pfarrmoderator herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen. Seine erste Messe stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Dankbarkeit. Musikalisch begleitete der Kirchenchor die Feier. Die Erntekrone wurde als sichtbares Zeichen der Dorfgemeinschaft von den ansässigen Bauern und Bäuerinnen zusammengestellt und schmückte den Altar.

Bei der anschließenden Agape nutzte die Kirchengemeinde die Gelegenheit, den neuen Pfarrmoderator näher kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Kirchengemeinschaft freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Dr. Okafor und auf eine zukunftsorientierte Gemeindearbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth
lädt Sie recht herzlich zum

Weihnachtsmarkt

am
29.11.2025 von **14:00 Uhr - 22:00 Uhr**
30.11.2025 von **14:00 Uhr - 19:00 Uhr**
im Veranstaltungszentrum Kleinschweinbarth
ein.

Es erwarten Sie Adventkränze, Gestecke, Holzfiguren, verschiedene Weihnachtsdekorationen, selbstgemachte Weihnachtsbäckerei und eine Tombola. Kinder haben die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke für ihre Freunde und Familien zu basteln.

Genießen Sie verschiedenste Köstlichkeiten und stimmen Sie sich mit uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth

Veranstalter: FF Kleinschweinbarth, Kirchengasse 13, 2165 Kleinschweinbarth,
OBI Thomas Spacil, 0664 1146850
Der Reingewinn wird für den Ankauf von Geräten und Ausrüstung der Feuerwehr verwendet.

DRASENHOFEN

WEITERE TERMINE:

22./23.11.2025, 14 Uhr – Advent im Museum
Traktorium Drasenhofen, 2165 Drasenhofen, Amtsstraße 19

29./30.11.2025, 14 Uhr – Weihnachtsmarkt, FF Kleinschweinbarth
Veranstaltungszentrum – 2165 Kleinschweinbarth, Kirchengasse 13

6.12.2025, 17 Uhr – Nikoloumzug, Elternverein VS Drasenhofen
Hof des Gemeindeamtes Drasenhofen

5.1.2026, 20 Uhr – Feuerwehrball Kleinschweinbarth
Veranstaltungszentrum – 2165 Kleinschweinbarth, Kirchengasse13

FALKENSTEIN

50 Jahre Partnerschaft Falkenstein/Bayern

Am Wochenende 3. - 5. Oktober wurde das 50-jährige Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Markt Falkenstein in Bayern gefeiert. Die Freundinnen und Freunde aus Bayern, angeführt von der 1. Bürgermeisterin Heike Fries wurden herzlich willkommen geheißen. Ein buntes Programm mit Besichtigungen von Burgruine und Kellergasse Falkenstein und einem Besuch im Nonseum und im Kellerlabyrinth in Herrnbaumgarten sorgte für einen unterhaltsamen Tag. Bei einem stimmungsvollen Festakt im Festsaal Falkenstein wurde die Gemeindepartnerschaft mit Unterzeichnung einer neuen Urkunde bekräftigt und die Intensivierung der Beziehung beschlossen. Selbstverständlich wurde das Fest mit Bayrischem Bier und Falkensteiner Wein begossen.

Renovierungsarbeiten im Jugendheim

Die Falkensteiner Jugend hat die Sommerferien damit verbracht, in ca. 3.000 Arbeitsstunden Eigenleistung das in die Jahre gekommene Jugendheim zu renovieren. Nach einer gründlichen Entrümpelung wurden Hof und Aufenthaltsräume renoviert, neu eingerichtet und erstrahlen seit dem Kellergassenfest in neuem Glanz. Beim Kellergassenfest Wein-Kunst-Kultur wurde das Jugendheim mit dem Event „In Vino Veritas“ neu eröffnet. Landtagspräsident Karl Wilfing und LAbg. Manfred Schulz durften als erste Gäste das renovierte Jugendheim besichtigen.

tipp

VERANSTALTUNGSTIPPS:

16.11.2025, 15.30 Uhr – Weintaufe
Der Weinbauverein Falkenstein lädt zur Weintaufe in den Festsaal, Taufpate ist Dompfarrer Toni Faber. Eintritt frei

20.11.2025, 16.30 Uhr– FF-Blutspende-Aktion im Festsaal

29./30.11.2025 – Weihnachtsmarkt Kunst und Handwerk
Weihnachtliches Handwerk, Falkensteiner Kunst, lokale Spezialitäten, wärmender Punsch, Glühwein, Schmankerln und musikalische Unterhaltung in der Kellergasse
Sa 13-21 Uhr, So 10-19 Uhr

6.12.2025, 19.30 Uhr – Konzert bei Kerzenlicht im Festsaal
Der Musikverein Falkenstein lädt zum „Konzert bei Kerzenlicht“ ein. Die Musiker:innen unter der Leitung von Kapellmeisterin Irmgard Hörndler-Luckner präsentieren eine Mischung aus Werken unterschiedlicher Epochen. Angelika Lang führt durch den Abend. Eintritt frei

7.12.2025, 15 Uhr – Adventpunsch
Adventpunsch zugunsten der FF Falkenstein bei Fam. Schimpf in der Kellergasse

17.1.2026 – Feuerwehrball
Die FF Falkenstein lädt zum alljährlichen Feuerwehrball in den Festsaal Falkenstein ein. Ein abwechslungsreicher Abend mit Fackeleinzug, einer Versteigerung, einem Schätzspiel und der Mitternachtseinlage erwartet die Gäste.

KB
KAUTZBEISSER
Grafik & Design
www.kautzbeisser.at

-20%
INVENTURABVERKAUF
auf ALLE lagernden Fassungen
gültig vom 1.12.2025 bis 31.01.2026
BRILLENOPTIK Andrea Kernreiter
A-2170 Poysdorf
T: 02552-2214
Oberer Markt 6
E: brillenoptik@gmail.com

GROSSKRUT

Die Kruta håm ...

... a Klimawanderung

Im September organisierten die Gemeinderätinnen Felicia Füri und Karin Bader eine Klimawanderung, um bereits den Jüngsten das Thema Klimaschutz und Umweltbewusstsein näherzubringen. Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren wanderten mit Begleitpersonen vom Kindergarten zum Sportplatz in Ginzersdorf. Der von den Kindern gebastelte „Bingo-Pass“ mit einem grünen Fußabdruck half den Kindern bei der Wanderung, ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen. Die Dorfgemeinschaft Ginzersdorf stellte den Sportplatz zur Verfügung und unterstützte die Aktion tatkräftig. Auf die jungen Klimaschützer wartete ein buntes Programm mit fantasievollen Abenteuerstationen und einem von der Gemeinde bereitgestellten Picknick. Ein gelungener Tag voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft.

... Besuch aus der Ukraine

Im Juli besuchten 46 Waisenkinder aus der Ukraine Österreich und verbrachten dabei auch einen Tag in Großkrut. Die Kinder stammen aus den Gebieten der Krim, Saporischschja, Kiew und Lwiw und wohnen nun bei Pflegemüttern. Um den Kindern eine schöne Zeit zu bieten, wurden sie von den Traktorfreunden Großkrut abgeholt und besuchten die Wartbergwarte, wo sich die Kinder mit Kuchen und Saft stärken konnten. Am Programm stand dann noch eine Fahrt zur Aussichtswarte am Hutsaulberg und ein gemeinsames Mittagessen im Gasthof zum Galik. Ein unvergesslicher Ausflug im Weinviertel!

VERANSTALTUNGEN

Sa, 22. November 2025
60-jähriges Jubiläum Weinhauerkapelle
Kulturstadl Althöflein, 19 Uhr

Sa, 29. November 2025
Ginzersdorfer Adventmarkt
FF-Haus Ginzersdorf, 16 Uhr

Sa, 6. Dezember 2025
Hofadvent am Weingut Weingartshofer
Hauptplatz 1, 16 Uhr

Sa, 6. Dezember 2025
Vorabendmesse mit Nikolausfeier
Pfarrkirche Großkrut, 17 Uhr

So, 7. Dezember 2025
Sportlerschnapsen SV Aust-Bau Großkrut
Kruta Lounge, 18 Uhr

So, 7. + Mo, 8. Dezember 2025
Ambrosiusmarkt der Bio-Imkerei Brinninger
Lundenburgerstraße 20, 15 – 20 Uhr

Sa, 20. Dezember 2025
Chor der Pfarre und Weinhauerkapelle
Pfarrkirche Großkrut, 17.30 Uhr

Di, 23. Dezember 2025
Friedenslichtaktion
FF-Haus Großkrut, 16 – 20 Uhr

Mi, 24. Dezember 2025
Krippenandacht
Pfarrkiche Großkrut, 16 Uhr

Mi, 31. Dezember 2025
Silvesterlauf des Laufverein Großkrut
Turnsaal Schule Großkrut, 15 Uhr

... a Auszeichnung in Gold

Am 12. September 2025 feierte die Dorferneuerung Niederösterreich ihr 40-jähriges Jubiläum auf Schloss Luberegg. Neben einem Rückblick auf die letzten 40 Jahre wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier auch die Sieger des diesjährigen Projektwettbewerbs ausgezeichnet. Eine Auszeichnung in Gold in der Sonderkategorie für langjährige erfolgreiche Projekte, die vor mehr als 25 Jahren umgesetzt wurden, erhielt der Dorferneuerungsverein Großkrut für das Erdstallmuseum in Althöflein. Die Auszeichnung nahmen Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber und gf GR Silvia Mayer entgegen. Das Museum, das größtenteils unter freiwilliger Mitarbeit engagierter Bürger und Vereinsmitglieder gebaut und 2007 eröffnet wurde, widmet sich dem längsten zusammenhängenden Erdstallsystem im deutschsprachigen Raum. Führungen durch das Museum sind nach Vereinbarung möglich.

HAUSKIRCHEN

Oktoberfest

Im Rahmen des alljährlichen Oktoberfestes übergaben Bgm. Helmut Arzt und ÖVP-Obmann Franz Trötzmüller einen neuen Rasenmäher an USV-Obmann Gerhard Arzt. Der Obmann bedankte sich im vollen „Pfarrstadl" für den von der Gemeinde und der ÖVP-Ortspartei Hauskirchen finanzierten Mäher. Bgm. Arzt gratulierte dem USV für das äußerst gelungene Fest, bei dem am Samstag die „Red Devils" und am Sonntag die örtliche „Jungblutkapelle" für tolle Musik und ausgelassene Stimmung sorgten.

Waldlehrpfad

Jagdleiter Johann Girsch lud die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hauskirchen zu einem Waldlehrpfad in den örtlichen Föhrenwald. Unterstützt von Jäger Ing. Wolfgang Maslo und Hundeführer Mag. Josef Wenzl wurden den Kindern die grundlegenden Aufgaben des Jägers sowie der sinnvolle Einsatz seiner Jagdhunde naturnah dargestellt. Mit einzigartigen Tierpräparaten konnten die staunenden Kinder die heimische Tierwelt näher kennenlernen. Zum Abschluss dieses eindrucksvollen, lehrreichen Vormittags stärkten sich die Kinder bei einem von der Gemeinde gespendeten Picknick, angerichtet von Ingrid Braunstingl. Als bleibende Erinnerung und Belohnung gab es zusätzlich ein Malbuch und einen Kinderkalender vom Landesjagdverband. Bevor es im Feuerwehrauto zurück zur Schule ging, bedankten sich der Bürgermeister und die Lehrkräfte bei den Organisatoren für diese äußerst gelungene Veranstaltung.

HERRNBAUMGARTEN

Gold-Plakette für die Volksschule Herrnbaumgarten

Die Volksschule Herrnbaumgarten wurde heuer von der Österreichische Gesundheitskasse für ihr besonderes Engagement in der schulischen Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 2. Oktober 2025 in St. Pölten erhielt die Schule die „Gesunde Schule"-Plakette in Gold.
Mit dieser Auszeichnung werden Schulen gewürdigt, die über mehrere Jahre hinweg Maßnahmen zur Stärkung der körperlichen und psychischen Gesundheit umsetzen. Die Volksschule Herrnbaumgarten ist bereits seit vier Jahren Teil des Gesundheitsnetzwerks und hat sich durch kontinuierliche Aktivitäten und ein ganzheitliches Konzept für einen gesunden Schulalltag hervorgetan.

Im Mittelpunkt stehen dabei regelmäßige Bewegungseinheiten, bewusste Ernährung, Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders sowie die Schaffung eines positiven Lern- und Lebensraums. Damit leistet die Schule nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Kinder, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde.

Bgm. Christian Frank gratulierte Schulleiterin Alexandra Rieder zu dieser besonderen Auszeichnung: „Diese Gold-Plakette ist eine wertvolle Anerkennung für das große Engagement des Teams der Volksschule Herrnbaumgarten. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern aktiv gelebt."
Die Initiative „Gesunde Schule" der Österreichischen Gesundheitskasse begleitet niederösterreichweit rund 330 Schulen. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken und Schulen als gesundheitsfördernde Lebensräume zu gestalten.

OTTENTHAL

Jugendkirtag in Ottenthal

Am 24. August lud die Jugend Ottenthal wieder zum traditionellen Kirtag – ein Highlight im Gemeindekalender, das stark zur Traditionspflege des Ortes beiträgt und längst über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist.

Hunderte Besucher aus Nah und Fern folgten der Einladung und feierten mit. Besonders erfreulich: Mehr als 50 engagierte Jugendliche halfen bei der Organisation mit. Der neu gewählte Jugendobmann Fabian Graf dankte seinem Vorgänger Stephan Eisenhut und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit. Auch Bgm. Herwig Graf zeigte sich stolz auf den Zusammenhalt und das Engagement der Ottenthaler Jugend und gratulierte zum tollen Gelingen des Festes.

Pflegeeinsatz am Zeiserlberg

Im Schutzgebiet Zeiserlberg wächst eine seltene Pflanze, der tartarische Meerkohl – auch unter dem Namen Crambe tataria bekannt. Sie ist in Österreich einzigartig und ziert auch das Gemeindewappen. Um die Vermehrung dieser seltenen Art zu sichern, fanden entsprechende Pflegemaßnahmen statt. Organisiert wurde dieser Einsatz von der Zoologischen-Botanischen Gesellschaft gemeinsam mit der Gemeinde Ottenthal. Zahlreiche Studenten und die Ortsbevölkerung arbeiteten für den Schutz und den Erhalt der Crambe. Der Zeiserlberg ist aufgrund der Artenvielfalt eine „echte Perle" und Schutzzone für Naturliebhaber.

Veranstaltungstipps:

So, 16.11.2025	**40. Fotoausstellung der FF Ottenthal** im Gemeindezentrum Ottenthal
Sa, 22.11.2025	**Ball der FF Ottenthal und Guttenbrunn** im Gemeindezentrum
Sa, 20.12.2025	**Weihnachtskonzert der Dorfmusik Ottenthal** in der Pfarrkirche Ottenthal, Beginn 16.00 Uhr anschließend Punschstand der Senioren im Gemeindezentrum Ottenthal

POYSDORF

Umweltschutz beginnt in der Jausenpause:
Boxen für Schulanfänger verteilt

Zum Schulstart übergaben Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und GAUM-Abfallberater DI (FH) Robin Kunstl in den drei ersten Klassen der Volksschule sowie in der Allgemeinen Sonderschule praktische Jausenboxen. Zur Freude der beiden waren die Kinder bereits bestens vorbereitet – mit eigenen Boxen und gesunden Jausen. Die beliebten, wiederverwendbaren Boxen werden jedes Jahr vom Abfallverband GAUM an alle Erstklässler im Verbandsgebiet verteilt. Ziel ist es, von Anfang an ein Bewusstsein für Abfallvermeidung zu schaffen. Statt Einwegverpackungen wie Alufolie oder Butterpapier sollen die Jausen künftig sauber und umweltfreundlich in den Boxen transportiert werden. Ein Aufdruck der Mülltrenn-Familie „Tonni" auf dem Deckel erinnert die Kinder zusätzlich an richtige Mülltrennung.

Das Projekt zeigt Wirkung: Pro Kind lassen sich mit der Box jährlich bis zu 34 kg Verpackungsmüll einsparen und unnötiger Müll kann vermieden werden. Ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, denn noch immer wird in Österreich ein Großteil der Kunststoffverpackungen verbrannt statt recycelt. Die Recyclingquote soll auf 50 % steigen – Initiativen wie diese leisten dazu einen wertvollen Beitrag bereits im Kindesalter.

MICHAEL JEDLIČKA & Band

„A tribute to Reinhard Mey"
KONZERT
KULTURHAUS POYSDORF

21. November 2025 | Beginn 19:30 Uhr

2170 Poysdorf, Kundschafterplatz 1

Tickets in Filialen der Sparkasse und Erste Bank

Veranstalter: Poysdorf Event's, Brünner Straße 28, 2170 Poysdorf;
E-mail:veranstaltungen@poysdorf.at, ZVR-Nr.: 168 7059 482

POYSDORF

Advent im Poysdorfer Zentrum

Ab 5. Dezember verwandelt sich das Stadtzentrum von Poysdorf in einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Treffpunkt. Auf Initiative der Stadtgemeinde und dem Wirtschaftsverein „WIR" laden Vereine und Betriebe zum Punsch- und Glühweingenuss beim Stadtbrunnen ein. Den Auftakt bildet die Erstbeleuchtung des Weihnachtsbaums am Dreifaltigkeitsplatz, organisiert von der Sparkasse Poysdorf. Ab diesem Tag öffnet die Punschhütte ihre Fenster jeden Donnerstag bis Samstag ab 16 Uhr. Ziel der Initiative ist es, das Zentrum zu beleben und heimische Vereine zu unterstützen. Zusätzlich legt „WIR" Poysdorf den beliebten Einkaufs-Adventkalender neu auf – mit attraktiven Angeboten, die den regionalen Weihnachtseinkauf besonders lohnend machen.

Punsch-Stände im Zentrum – ***Infos unter:***

Poysdorfer Christkindlmarkt am 29. & 30. November

Der Poysdorfer Christkindlmarkt lädt in gewohnter Weise am ersten Adventwochenende jeweils ab 14 Uhr am Gelände der WEIN+TRAUBEN Welt zu einem genussvollen Start in die Vorweihnachtszeit. Die mehr als 30 festlich geschmückten Stände bieten hochwertige Kunsthandwerksprodukte und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region zum Genießen und Mitnehmen. Musikalische Highlights sind Weihnachtslieder & besinnliche Geschichten mit dem Akkordeonensemble & Michael Jedlicka, Weihnachtliches vom Weinviertler Alphornecho, Christmas Songs von Reinhard Reiskopf sowie Sissi Handler und das traditionelle „Weisenblasen" mit Vino Brass. Speziell für Kinder gibt es an beiden Tagen jeweils von 15 – 18 Uhr ein weihnachtliches Programm, bei dem die kleinen Gäste u.a. Lebkuchen selbst backen und verzieren können.

Wer auf der Suche nach authentischen und zeitlosen Geschenkideen ist, wird hier fündig: Der Poysdorfer Christkindlmarkt bietet regionale Handwerkskunst aus gedrechseltem Holz und Keramik, ebenso wie Kerzen, Gestricktes, Honig, Mandeln und Essig-Spezialitäten. An beiden Tagen geöffnet hat auch der Poysdorfer Weinmarkt, der die besten Tropfen der Weinstadt und Sekthochburg Poysdorf zum Verkosten und Kaufen bietet.

RABENSBURG

Erfolgreiches Preisfischen

Im Rahmen des traditionellen „Hanslverbrennens", der Schlussveranstaltung des 26. Rabensburger Ferienspiels, fand auch wieder das bei den Kindern sehr beliebte Preisfischen am Gemeindeteich statt. Sieger wurde Stefan Wimmer mit einem Fang von 4,40 kg vor Mayleen Tutschek mit 2,79 kg gefangenen Fischen. 30 Kinder waren trotz des anfangs regnerischen Wetters mit Herzblut bei der Sache, 19 von ihnen haben einen Fisch gefangen. Einen Preis gab es dann für alle teilnehmenden Kinder.

Abg. z. NR.Melanie Erasim, Bgm. Wolfram Erasim und Vize-Bgm. Rudolf Suchyna und Teilnehmer:innen beim Preisfischen

Advent- und Weihnachtsmarkt

22./23. November 2025 ab 13 Uhr

Bereits zum 18. Mal findet eine Woche vor dem 1. Adventwochenende auf der Sportanlage des ESV Rabensburg der Rabensburger Advent- und Weihnachtsmarkt statt. Auch heuer haben sich wieder genügend Bastlerinnen und Bastler gemeldet, um für die Besucher:innen ein vielfältiges Angebot bereitzustellen: Adventschmuck und Weihnachtsdekoration, Adventkränze, Gestecke, Weihnachtsbäckerei, Wild- und Schweinespezialitäten, Säfte, Liköre, Pasteten, Marmeladen, Gräberschmuck, Türkränze, Krippen, Schlüsselanhänger und Schmuck. Für Verpflegung sorgt das Team des ESV. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, wobei sich die Verkaufsstände in der ESV-Halle befinden. Bgm. Wolfram Erasim freut sich über den Ruf dieses Adventmarktes, einer der schönsten in der Grenzregion zu sein. Am Samstag und am Sonntag am späteren Nachmittag finden musikalische Darbietungen der Volks- und Musikschule statt.

SCHRATTENBERG

Ein leuchtender Start ins Schuljahr

Anfang September begann für unsere Jüngsten wieder ein aufregendes neues Schuljahr. Begleitet wurde dieser Start auch in Schrattenberg von der bewährten NÖ Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 26. Mal stattfand. In ganz Niederösterreich erinnerten die Plakate mit dem Schutzengel-Paten Alex Kristan daran, im Straßenverkehr besonders aufmerksam zu sein. Ein Highlight war wieder der Besuch von Bgm. Helmut Schwarz in der ersten Klasse der Volksschule Schrattenberg. Die strahlenden Augen der Schulanfänger, als sie ihre leuchtend gelben Warnwesten und Infomaterialien erhielten, waren ein unvergesslicher Moment. Diese Geste unterstreicht, wie wichtig der Schutz unserer Kleinsten ist. Auch wenn der Schulbeginn nun schon einige Wochen zurückliegt, bitten wir Sie weiterhin um Ihre volle Aufmerksamkeit auf den Straßen – für eine sichere Gemeinschaft!

Die Krampusse kommen!

Die FF Schrattenberg lädt am
Sa, 7.12.2025, 18 Uhr
zum traditionellen Krampuslauf mit Glühweinstand ein und sorgt für einen schaurig-schönen Abend für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf eine beeindruckende Show der „Schwadorfer Höllenteufel", der „Aichhorn Teifln" und der „Silberberg Devils". Für´s leibliches Wohl ist mit Glühwein, Punsch oder Kinderpunsch und herzhaften Schmankerln bestens gesorgt. Ein beheizter Innenbereich und eine Kinderbetreuung runden den Abend ab.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Ankauf wichtiger Ausrüstungsgegenstände für die FF Schrattenberg zugute.

WILFERSDORF

40 Jahre USV Bullendorf

Ende Juli feierte der USV Bullendorf sein 40-jähriges Bestehen im Rahmen des 14. Beachvolleyball-Turniers. Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder durch NÖ Sportunion-Präsident Raimund Hager. Karin Köcher und Julia Vodermayer erhielten das bronzene Ehrenzeichen, Susanne Stoiber, Thomas Unden und Stefan Stetter wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Für über 20 Jahre engagierte Tätigkeit wurde Robert Stoiber das goldene Ehrenzeichen verliehen.

Gemeindeausflug 2025 – Kunst, Kulinarik und geselliges Beisammensein

Einmal im Jahr heißt es für die Mitarbeiter:innen der Gemeinde: Raus aus dem Arbeitsalltag und hinein ins Abenteuer! Perfekt organisiert von Personalvertreterin Manuela Bauer führte der diesjährige Ausflug zuerst nach Alt Nagelberg. In der Glashütte Apfelthaler konnte das Entstehen kunstvoller Glasobjekte bestaunt werden. Danach gab es in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein spannende Einblicke in die Käse-Produktion inkl. Kostproben. In Tombas Heurigenstadl fand ein erlebnisreicher Tag einen gemütlichen Ausklang.

Jubiläum im Liechtenstein Schloss

Ende September wurden im Festsaal des Liechtenstein Schlosses Wilfersdorf mit einem feierliche Festakt gleich drei Jubiläen begangen. 40 Jahre Heimatmuseum Wilfersdorf, 25 Jahre Kultur- und Tourismusverein (KTV) sowie 20 Jahre TOP-Ausflugsziel Niederösterreich. In ihren Dankesworten würdigten Bgm. Josef Tatzber, Dir. Hans-Jörg Damm (Liechtenstein Gruppe AG), Mag. Ulrike Vitovec (Museums Management), Eveline Gruber-Jansen (TOP Ausflugsziele) sowie Festredner LAbg. Ing. Manfred Schulz die große Bedeutung des Museums und insbesondere das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Hans Huysza. Als Initiator und Gründer zeichnete dieser maßgeblich für die Renovierung der fürstlichen Räumlichkeiten, die Präsentation der Liechtenstein-Geschichte und die heimatkundliche Sammlung verantwortlich. Seit 25 Jahren

verwaltet der KTV diese Arbeit. Mit dem KulturHerbst, Wechselausstellungen und Kinderprogrammen wurde das Programm um vielfältige Kulturangebote erweitert.

Advent im Schloss und in der Hofkellerei

Der beliebte Weinviertler Advent im Schloss sowie der Advent in der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein öffnen am 6. und 7. Dezember ihre Tore und versprechen festliche Stimmung, kulinarische Genüsse und handgefertigte Schätze. Die beiden Adventmärkte werden wieder durch den Adventpfad verbunden. Rund 60 Aussteller präsentieren liebevoll gefertigte Handwerkskunst, kleine und große Geschenksideen sowie köstliche Weihnachtsschmankerln. Neu in diesem Jahr: die Adventmärkte haben bis 20 Uhr geöffnet.

Top-Erfolge der FF-Bullendorf

Bei den diesjährigen Wasserdienstbewerben konnten die Zillenfahrer gleich mehrere Erfolge feiern. Martin Pleil und Leopold Krammer sicherten sich bei den Staatsmeisterschaften in Pöchlarn einen 3. Platz in der Klasse über 50 Jahre und Andrea Wiesmann holte sich die beim Landesbewerb in Mauternbach im Zillen-Einer der Frauen den 2. Platz. Über das Leistungsabzeichen in Gold freuten sich Andrea Wiesmann, Florian Krammer, Florian Pleil, Jürgen Pleil und Manuel Pleil. Die Erfolge wurden bei einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus gebührend gefeiert.

„Wein.Wild.Weinviertel“

Ende September wurde das Liechtensteinschloss Wilfersdorf wieder zum Schauplatz der beliebten Veranstaltung „Wein.Wild. Weinviertel“. Zahlreiche Besucher:innen konnten Wildspezialitäten, regionale Schmankerln und feine Weine aus dem Weinviertel genießen. Obmann LAbg. Manfred Schulz begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner, Bgm. Josef Tatzber sowie Vertreter der Jägerschaft aus dem Bezirk Mistelbach.

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Neues Gesicht in der KLAR!-Region: Joshua Koen ist neuer Klimawandel-Anpassungsmanager für das Weinviertler Dreiländereck

Das Weinviertler Dreiländereck steht – wie viele Regionen Österreichs – vor den spürbaren Herausforderungen des Klimawandels. Gleichzeitig eröffnet sich die Chance, durch gezielte Maßnahmen die Region klimafit und widerstandsfähiger für die Zukunft zu machen. Seit November gibt es dafür einen neuen Ansprechpartner: Joshua Koen übernimmt die Rolle des KLAR!-Managers und bringt dafür frischen Wind und fundiertes Fachwissen mit. Koen hat Umweltsystemwissenschaften mit technischem Schwerpunkt an der TU Graz studiert und verbindet damit naturwissenschaftliches Know-how mit praxisnaher Lösungsorientierung. In seiner neuen Funktion wird er gemeinsam mit Gemeinden und Bürger:innen Projekte zur Anpassung an den Klimawandel initiieren und umsetzen.
Auch abseits seiner beruflichen Tätigkeit ist Joshua Koen aktiv: In seiner Freizeit engagiert er sich als Trainer im Sportverein und ist begeisterter Ultimate Frisbee-Spieler. So hat er unter anderem maßgeblich zur Errichtung des Discgolf-Parcours in Poysdorf beigetragen.

Mit Joshua Koen gewinnt das Weinviertler Dreiländereck einen engagierten KLAR!-Manager, der die Region fachlich und persönlich bereichert.

„Na KLAR!“ – Workshop bringt Klimawandelanpassung in die Volksschulen

Hitze, Trockenheit und Starkregen – Extremwetter betrifft längst nicht nur Erwachsene. Auch Kinder im Volksschulalter erleben bereits hautnah, wie sich der Klimawandel im Alltag bemerkbar macht.

Umso wichtiger ist es, schon früh über Ursachen, Auswirkungen und mögliche Anpassungsstrategien zu sprechen. Mit dem neuen Workshop „Klimawandelanpassung – na KLAR!“ bietet die KLAR!-Region Weinviertler Dreiländereck gemeinsam mit dem Klimabündnis Niederösterreich ein altersgerechtes und praxisnahes Bildungsformat für Volksschulen an. In spannenden Einheiten erarbeiten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen gemeinsam mit erfahrenen Workshopreferent:innen, welche Rolle Bäume für das Mikroklima spielen oder wie verschiedene Bodenarten auf Starkregen reagieren.
Anschauliche Experimente und kindgerechte Erklärungen machen das komplexe Thema für die Kinder greifbar. Die Volksschulen in Herrnbaumgarten, Ottenthal und Bernhardsthal nützen das Angebot und freuen sich über einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag.

Neophyten-Konferenz 2025: Gemeinsam gegen invasive Pflanzenarten im östlichen Weinviertel

Am 11. September 2025 drehte sich im Quartier Wolkersdorf alles um ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt: die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Pflanzenarten – sogenannter Neophyten – und deren Auswirkungen auf die regionale Biodiversität. Auf Einladung der KLAR!-Regionen des östlichen Weinviertels fanden sich rund 75 Teilnehmer:innen aus Gemeinden, Landwirtschaft, Umweltorganisationen und der interessierten Öffentlichkeit zur Neophytenkonferenz 2025 ein.
Renommierte Fachvortragende führten durch die unterschiedlichen Themenbereiche. Mag. Günther Nowotny vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) gab einen fundierten Überblick über das Phänomen der (Problem-)Neophyten, Dipl.-Ing. Edith Novak berichtete praxisnah über Erfahrungen in der Landschaftspflege. Dipl.-Ing. Johannes Mayerhofer präsentierte den neuen Neophyten-Leitfaden des Landes Niederösterreich. Ergänzt wurde das Programm durch spannende Beiträge zur Bekämpfung des Götterbaums von DI Manuel Denner sowie zu abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit Pflanzenmaterial von DI Dr. Angelika Stüger-Hopfgartner. Im Anschluss an die Vorträge wurde Fachwissen ausgetauscht und so mancher konkreter Ansatz für regional angepasste Lösungen erarbeitet. Die Veranstalter – die KLAR!-Regionen Land um Laa, Naturpark Leiser Berge, 10 vor Wien, Südliches Weinviertel, Mistelbach–Wolkersdorf–Pillichsdorf und Weinviertler Dreiländereck – freuten sich über das großen Interesse und betonten den hohen Stellenwert einer gemeinsamen Strategie im Umgang mit invasiven Pflanzenarten.

© Josef Schimmer

© Natur im Garten

© Josef Schimmer

NATUR im GARTEN
Neophyten
Neue Pflanzen

Was sind (Problem-)Neophyten

© Maschinenring Naturraum

Aus fernen Ländern zugewanderte Pflanzenarten haben das Potenzial, die heimische Artenvielfalt zu bedrohen. Manche dieser Neubürger sind einheimischen Arten überlegen, da Fressfeinde und Krankheitserreger aus ihren angestammten Gebieten in unseren Breiten fehlen. Sog. „invasive Neophyten" verdrängen andere Pflanzenarten und verändern dadurch Lebensräume. Vor allem im Gartenbereich ist man sich der Problematik zu wenig bewusst – 57 % der Neophyten Österreichs sind aus Kulturen verwildert oder wurden bewusst ausgepflanzt. Verantwortliche für öffentliche Grünräume und Gartenbesitzer:innen sollten in ihrem Bereich die Ausbreitung von Neophyten mit großem Ausbreitungspotential, wie z.B. dem Götterbaum verhindern oder zumindest eindämmen.

Quelle: Natur im Garten

KONTAKT: KLAR! Weinviertler Dreiländereck, E-Mail: klar@wde.at

IN EIGENER SACHE

Personalwechsel im Weinviertler Dreiländereck:
Tamara Mosbacher übernimmt

Mit Jahresende verabschiedet sich Bettina Wessely in ihre Freizeitphase – und mit ihr eine langjährige, engagierte Mitgestalterin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck. Ihre Nachfolge tritt mit 1. November 2025 Tamara Mosbacher aus Schrattenberg an. Die neue Regionsbetreuerin bringt vielfältige Erfahrungen aus Organisation, Projekt- und Prozessmanagement mit und ist damit bestens gerüstet für die Aufgaben in der Kleinregion. Privat ist Tamara Mosbacher fest in der Region verwurzelt – sie engagiert sich aktiv im örtlichen Vereinsleben und ist neben ihrem Beruf auch für ihre Familie mit vollem Einsatz da.
„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, die Region gemeinsam mit den Gemeinden, Institutionen und engagierten Bürger:innen weiterzuentwickeln", so Mosbacher.

Die Kleinregion bedankt sich herzlich bei Bettina Wessely für ihren langjährigen Einsatz und heißt Tamara Mosbacher herzlich willkommen im Team des Weinviertler Dreiländerecks.

Baumschnittkurs – Tipps für gesunde Obstbäume und eine ertragreiche Ernte

Der richtige Obstbaumschnitt ist entscheidend für kräftiges Wachstum, eine reichhaltige Blütenbildung und damit für eine ertragreiche Ernte. Gesunde Obstbäume tragen jedoch nicht nur zur Verbesserung der Ernteergebnisse bei, sondern auch zum Erhalt des Landschaftsbildes. Doch wie gelingt der richtige Schnitt, um die Bäume optimal zu fördern? Antworten auf diese Frage gibt es beim Baumschnittkurs – alle Gartenfreunde und Hobbygärtner:innen sind herzlich dazu eingeladen. Unter der fachkundigen Anleitung der Obstbaumschule Schreiber erfahren die Teilnehmer:innen nicht nur alles über die theoretischen Grundlagen, sondern lernen auch direkt vor Ort, wie man Obstbäume richtig schneidet – mit praktischen Vorführungen und hilfreichen Tipps. Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spenden werden gesammelt und kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

TERMIN: 24.1.2026 ***13 Uhr, Golfplatz in Poysdorf, Treffpunkt Hotel Neustifter***
Anmeldung erforderlich: office@wde.at, Infos: www.wde.at

10 Jahre Dreiländereck-Apfelsaftaktion
Saft aus eigener Produktion – g´sund & schmackhaft

Auch heuer beteiligten sich wieder rund 40 engagierte Teilnehmer:innen an der traditionellen Apfelsaftaktion im Weinviertler Dreiländereck. Rund 4.000 Kilogramm frisch geerntete Äpfel wurden zur gemeinsamen Verarbeitung gebracht. Bei dieser regionalen Initiative bringen die Teilnehmer:innen ihre frisch geernteten Äpfel zur Sammelstelle bei der Obstbaumschule Schreiber.
Bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing werden die Äpfel dann zu köstlichem Saft verarbeitet und in Flaschen abgefüllt. Die Apfel-Lieferanten können ihren frisch gepressten Saft anschließend wieder an der Sammelstelle abholen. Ein besonderer Dank gilt der Obstbaumschule Schreiber aus Poysdorf, die Jahr für Jahr ihre lokale Infrastruktur kostenlos als Übernahmestelle zur Verfügung stellt. Die Dreiländereck Apfelsaftaktion wurde von Johannes Rieder ins Leben gerufen und feiert heuer 10-jähriges Jubiläum.

Ein herzliches Dankeschön gilt hier den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen, mit deren tatkräftiger Unterstützung die Apfelsaftkation effizient und kostengünstig durchgeführt werden kann.

AUS DER REGION UND DARÜBER HINAUS ...

NATURPARK LEISER BERGE

KLAR! Leiser Berge
MIT ERASMUS+ IN DIE NIEDERLANDE

In den Niederlanden werden bereits seit drei Jahrzehnten große Pflanzenfresser für mehr Wildnis („Rewilding") eingesetzt. Um von dieser Erfahrung lernen zu können, begleiteten wir drei Tage lang die Rangers von Grazelands Rewilding in Naturschutzgebiete, die mit Exmoor-Ponys, Wisenten und Tauros-Rindern beweidet werden. Die eigens in Keent aus „vergessenen" Rinderrassen gezüchteten Tauros-Rinder kommen dem (ausgerotteten) Auerochsen und dessen ökologischer Funktion schon sehr nahe.
Vor allem der Einfluss der Tiere auf die Biodiversität, der Umgang mit den Tieren und die Kommunikation mit der Bevölkerung standen im Vordergrund.
Wir kamen nicht nur mit vielen Eindrücken und viel Wissen, sondern auch mit einer guten Vernetzung mit den niederländischen Kolleg:innen zurück.

DI Richard Nieschalk, BSc.
KLAR!- und Kleinregionsmanagement Leiser Berge
T: 0699 19061031
klar@leiserberge.com, www.leiserberge.com

Der Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel

Nicht nur Kinder freuen sich über einen Adventkalender, auch Erwachsene verschönern sich die Tage ab dem 1. Dezember bis zum Weihnachtsabend mit Kostbarkeiten aus dem Weinviertel. Der Adventkalender ist wieder mit 24 verschiedenen, handverpackten Produkten von unterschiedlichen Betrieben aus dem KOSTBAREN Weinviertel befüllt.

So stehen für jeden Tag Kostbarkeiten wie Säfte, Wein, Schokolade, Nüsse, Kürbiskernprodukte, Marmeladen und Liköre von unterschiedlichen Betrieben bereit.

Gewinnspiel
Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S
1 Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel, zur Verfügung gestellt vom Weinmarkt Poysdorf

GEWINNFRAGE:
Welche 24 Überraschungen verbergen sich im Weinviertler Adventkalender?

- ☐ 24 verschiedene Teesorten
- ☐ kostbare Produkte von regionalen Betrieben
- ☐ Gutscheine von örtlichen Betrieben

EINSENDER/IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

☐ **Ja,** ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingen.
Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „ADVENTKALENDER"
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges.
Gewinner:innen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 24.11.2025

VORTRAGSREIHE: Kellergassen im Fokus

Um die einzigartigen Kellergassen auch für kommende Generationen zu bewahren, braucht es das Engagement der Kellerbesitzer:innen und der gesamten Bevölkerung. Daher laden die LEADER Region Weinviertel Donauraum und die LEADER Region Weinviertel Ost zu den Vorträgen "Kellergassen im Fokus" ein. In den vier identen Vorträgen behandeln die Vortragenden Hubert Feigelstorfer (Architekt und Kellergassen-Bauberater) und Michael Staribacher (Kellergassenmanagement NÖ) Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen, Sanierung, Förderung und Nachnutzung.

Der nächste Vortrag : 27.1.2026 um 18.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde Falkenstein
Marktstraße 60, 2162 Falkenstein

Mehr Informationen unter:

Geschenke aus dem Weinviertel

Im Weinviertel lassen sich viele besondere Geschenkideen in der Umgebung finden. Zum Beispiel das „Krimidinner", das Kochbuch „Aufkochen" oder das Betty Bernstein Geschichtenheft „Mit Puff & Peng durch das Weinviertel". Diese und viele weitere Geschenkideen gibt es unter ***www.weinviertelost.at*** zu entdecken. Gerade zu Weihnachten ist es ein schönes Zeichen, die Wertschöpfung in der Region zu lassen – und damit heimische Betriebe zu stärken, statt internationale Konzerne zu unterstützen.
Viel Spaß beim regionalen Einkaufen!

Mehr Informationen unter:

DAS WEINVIERTEL SUCHT YOUNGSTERS: Eine Videoreihe der LEADER Region Weinviertel Ost

Die Unternehmen aus dem Weinviertel sind immer auf der Suche nach jungen Talenten, die kreativen frischen Wind in die Branchen bringen – doch wissen viele Youngsters gar nicht, welche Perspektiven und Chancen sie direkt vor der Haustüre haben. Die LEADER Region Weinviertel Ost holt die Karrieremöglichkeiten aus dem Weinviertel vor den Vorhang und zeigt, warum unsere Region ein echt cooler Standort zum Leben & Arbeiten ist. In der Videoreihe „Das Weinviertel sucht Youngsters" wird den Unternehmen der Region eine Stimme gegeben und sie können die jungen Weinviertlerinnen und Weinviertler selbst überzeugen, dass man sich in der Region eine Zukunft aufbauen kann. Von der Bäckerei, über Intercoiffures, dem Metallbau bis hin zur Infrastruktur und Elektrifizierung - im Weinviertel findet jeder die passende Karriere.

Die Videos und Informationen zum Projekt sind hier zu finden:

INFO: DI Christine Filipp
Geschäftsführung
T: 02245 21230 11
www.weinviertelost.at

Weinstraße Weinviertel

Advent im Veltlinerland

Genussvoll durch die Vorweihnachtszeit

Der Zauber der Adventzeit entfaltet sich besonders in stimmungsvoll geschmückten Kellergassen, Schlössern und Weingütern. Weihnachtliche Düfte, hausgemachte Köstlichkeiten und musikalische Klänge schaffen eine Atmosphäre voller Wärme und Vorfreude. Besondere Geschenke und edle Weine laden zum Entdecken und Genießen ein.

Die besten Tipps: veltlinerland.at/advent

Foto: Veltlinerland Weinviertel_Tourismus_©_Claudia_Schlager

HAUSHALTSWAREN
PECH
Ihr Fachgeschäft IM WEINVIERTEL!
HAUSHALT | TAFELGESCHIRR
PFANNEN | TÖPFE | GLAS | DEKO
BAD & WC | HAND- & GESCHIRRTÜCHER
KÖRBE | SPIELWAREN
Besuchen sie uns dieses Jahr auch am Poysdorfer Christkindlmarkt!
Poysdorf | Dreifaltigkeitsplatz 17 | 02552/25850 | office@pech1a.at

NV TEAM ANTONY
DEINE VERSICHERUNGSAGENTUR - WIR FÜR DICH !
2170 Poysdorf, Wiener Straße 30
office@nv-antony.at www.nv-antony.at
0664 801095111
GENERALAGENTUR DER NV
NV LEASING
2 Monatsprämien KFZ-Versicherung geschenkt
+ 10% Rabatt

Kleinregion Südliches Weinviertel

Im Dorfladen Sulz fand erstmals die Ausbildung zum „Weinviertler Phänoguide“ statt. 20 Teilnehmende tauchten zwei Tage lang in die Welt der Phänologie ein – der Beobachtung wiederkehrender Naturereignisse wie Blühbeginn oder Vogelzug. Unter dem Motto „Früher war alles später“ stand der Einfluss des Klimawandels auf den Jahreszeitenrhythmus im Fokus. Über die Naturkalender-App der GeoSphere Austria lernen die neuen Phänoguides, ihre Beobachtungen wissenschaftlich zu dokumentieren. Die Ausbildung der KLAR!-Region Südliches Weinviertel verbindet moderne Wissenschaft mit traditionellem Wissen und soll Bewusstsein für natürliche Veränderungen schaffen. Zum Abschluss erhielten alle ein Zertifikat und werden künftig als Botschafter:innen für Natur und Klima in der Region aktiv sein.

Information: Region Südliches Weinviertel , Alexander Wimmer , T: 0664/73550167,www.weinviertel-sued.at

---

Verstärkung im KLAR!-Team

Seit dem 1. Oktober verstärkt Esther Riepl das Management bei der KLAR! Region Land um Laa. Sie übernimmt die Aufgaben von ihrem Vorgänger Benedikt Miksch und bringt frischen Wind von Wien nach Niederösterreich! Nach Ihrem Umweltstudium und spannenden beruflichen Stationen in der Bundeshauptstadt hat es sie zurück in die Heimat gezogen, dorthin wo Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort ist, sondern aktiv gelebt wird. LABg. ÖkR Bgm. Ing. Manfred Schulz freut sich über die Verstärkung – und auf viele gemeinsame Projekte für eine lebenswerte, klimaresiliente Region!

Kontakt:
Esther Riepl, Kleinregion Lebensraum Land um Laa
T: +43 670 5532 199
klar@kem-landumlaa.at | www.landumlaa.at

„Ich bin Baukulturerbe“ – Holen Sie sich diese Auszeichnung

Sie haben ihren historischen Keller fachgerecht saniert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Ich bin Baukulturerbe“. Diese Initiative zeichnet Presshäuser aus, bei deren Instandsetzung Wert auf Schlichtheit, traditionelles Handwerk und passende Materialien gelegt wurde. Damit soll der besondere Charme unserer Kellergassen erhalten und das kulturelle Erbe in die Zukunft getragen werden. Schicken Sie uns eine Kurzbeschreibung Ihrer Sanierungstätigkeiten, Namen der Kellergasse und mindestens zwei Fotos Ihres Kellers: vor und nach der Sanierung an: ***kellergassen@dorf-stadterneuerung.at***
Eine unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der NÖ Baudirektion sowie der Dorf- & Stadterneuerung entscheidet über die Auszeichnung.

FOLGENDE AUSBILDUNGEN WERDEN IM FRÜHJAHR 2026 ANGEBOTEN:
Kellergassenführer-Ausbildung KGF66
startet im März 2026
Echt Weinviertel-Ausbildung EW03
startet im April 2026

INFO & KONTAKT:
NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH
Kirchenplatz 4, 2020 Hollabrunn
T: 0676 88591319
kellergassen@dorf-stadterneuerung.at
www.kellergassenmanagement.at

Fotowettbewerb

Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion. Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den Fotokünstlerinnen Daniela Krammer-Randl und Nicole Langer.
Als kleines Dankeschön gibt´s ein regionales Überraschungspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnappschuss an ***office@wde.at.***

Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die Gewinner:innen wartet ein kleines Geschenk.

Nicole Langer

Einsendeschluss ist der 22.12.2025.
Infos und Teilnahmebedingungen unter www.wde.at/fotowettbewerb

Daniela Krammer-Randl

Daniela Krammer-Randl

Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin

INSERIEREN?

4 für 3
bei 4-maliger Einschaltung in Serie ist die 4. Schaltung gratis!

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck unter office@wde.at

Fa. Svec Adalbert
Brandschutztechnik
www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282

INSTALLATIONEN SANITÄR ISG GEBÄUDETECHNIK

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Badezimmerausstattungen
Schwimmbäder
Wasseraufbereitungen
Solaranlagen

ISG Habitzl GmbH
Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf
02552 / 2682 | office@isghabitzl.at

www.isghabitzl.at

An der Spitze unserer Gemeinden stellen sich unsere Bürgermeister einer Fülle an Anforderungen. Hier geben sie uns in einem Interview einen kurzen persönlichen Einblick. *)

Christian Frank

Bürgermeister in Herrnbaumgarten seit 2010

Am liebsten mag ich am Bürgermeister-Amt, dass ...
ich aktiv gestalten kann, was unsere Gemeinde ausmacht, Menschen zusammenbringe, um gemeinsam etwas zu bewegen – und dass man die Ergebnisse dieser Arbeit oft ganz unmittelbar spürt.

Am wenigsten mag ich am Bürgermeister-Amt, dass ...
Bürokratie oft einfache Lösungen verhindert und die Gemeinde heute weit über ihre klassischen Aufgaben hinaus für alle Bereiche der Daseinsvorsorge zuständig ist – sodass man oft für Dinge verantwortlich gemacht wird, auf die man gar keinen direkten Einfluss hat.

Die wertvollste Berufserfahrung, die ich gemacht habe ...
Ich habe einen weiten beruflichen Spannungsbogen: vom Gemeindebediensteten über meine Funktionen wie Bürgermeister, Kleinregionsobmann, Leader-Obmann und Obmann der Raiffeisenbank im Weinviertel bis hin zu meiner jetzigen Tätigkeit als selbständiger IT-Fachmann. Für mich liegt der Wert in der Gesamtheit dieser Erfahrungen, die sich wie ein Puzzle zusammenfügt und mir ein Verständnis für Menschen, Organisationen und Prozesse gibt.

Es spornt mich an, wenn ...
etwas nicht funktioniert, dass funktionieren soll.

Energie tanke ich ...
wenn es einmal einen Abend gibt, wo ich nicht zu einer Besprechung oder Sitzung muss.

Meine Lieblings-Urlaubsziele sind ...
europäische Städte, weil ich es liebe, gemeinsam mit meiner Familie Kultur, Architektur und das besondere Flair jeder Stadt zu entdecken und diese Zeit bewusst miteinander zu genießen.

Mein Lieblingsmotto im Leben ist ...
Möglichkeiten schaffen statt Hindernisse bauen.

In meiner Freizeit ...
Freizeit für Hobbys gibt es bei mir kaum. Die wenige wirkliche Freizeit die ich habe, verbringe ich mit meiner Familie und Freunden.

Herwig Graf

Bürgermeister in Ottenthal seit Februar 2025

Am liebsten mag ich am Bürgermeister-Amt, dass ...
ich mit der Ortsbevölkerung gemeinsam Projekte für unsere Gemeinde umsetzen kann.

Am wenigsten mag ich am Bürgermeister-Amt, dass ...
ich Probleme lösen soll, die nicht von der Gemeinde verursacht sind.

Die wertvollste Berufserfahrung ...
habe ich bei meinen drei Auslandseinsätzen im Kosovo, Bosnien und im Libanon gemacht. Es war interessant, mit den verschiedenen Kulturen zusammen zu arbeiten und gemeinsame Lösungen zu finden.

Es spornt mich an, wenn ...
ich positive Rückmeldungen jeglicher Art bekomme und wenn Projekte auch so fertig gestellt werden, wie sie geplant wurden.

Energie tanke ich ...
beim Chillen daheim.

Ein Lieblings-Urlaubsziel ...
gibt es nicht, da ich immer gerne Urlaub mache und alle Ziele schön sind.

Was ich noch probieren mag:
Einmal mit einem Formel 1 Auto fahren.

Mein Lieblingsmotto im Leben ist ...
so viel Freude und Spaß an der jeweiligen Arbeit zu haben wie möglich ist.

In meiner Freizeit ...
bin ich gerne daheim und lasse die Seele baumeln.

*) Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge

Weinviertel

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

WEINVIERTLER
Dreiländereck

Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at

T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at